

S C H A C H K L U B



Z U G

CHESS NEWS

4 / 2013

Inhalt: Zuger Ferienpass
Juniorenschach
U1800-Turnier
SEM
Zuger Challenge
Sommer-Turniere
Klubmeisterschaft
Turnierresultate
Turnierrevorschau
Rätselecke

Zuger Ferienpass

Schon seit mehreren Jahren werden beim "Zuger Ferienpass" Schachkurse angeboten. Dieses Jahr bestand das Betreuersteam aus Willi Dürig, Hansruedi Glauser, Walter Scheuber, Adalbert Ulrich und Paul Tschudi. Nebst Regelkunde und einfachen Übungen kommen die Kinder natürlich auch zum Spielen. Dabei kommt es immer wieder zu lustigen Situationen: eine junge Teilnehmerin fragte mich ob ich Ihr nochmals den "französischen Trick" erklären könne, sie wisse wieder nicht mehr wie der geht. Nach einigem Nachfragen war mir dann klar dass sie wissen wollte wie das "en passant"-Schlagen gemacht wird. Ihre Gegnerin hatte zurecht interveniert, denn die Läufer können zwar wie die Bauern diagonal schlagen, "en passant" verstehen aber nur die Letzteren.



Jugendschach

pt. An der Innerschweizer Schüler-Einzelmeisterschaft in Kriens wurde Fabian Roshardt in der Kategorie U14 sehr guter Zweiter mit 5 aus 7, hinter dem überlegenen Luzerner Davide Arcuti (ELO 2081). Artem Sinodov erreichte 4 aus 7 und wurde damit guter Sechster. Orlando Brunner klassierte sich mit drei Punkten als 12. des 20köpfigen Feldes.

A.d.R.: Nachtrag – das war in der letzten Ausgabe versehentlich nicht drin.

U1800-Turnier

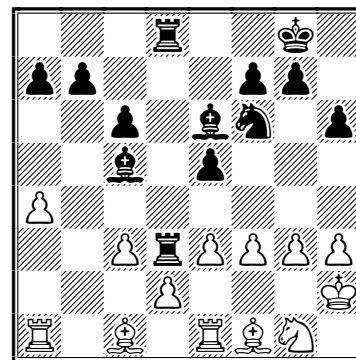
Marco Senn hat seine Nachholpartie gegen Kosta Ilic gewonnen und ist nun zusammen

mit Edmund Liker ohne Verlustpunkte an der Tabellenspitze.

Ilic, Kosta – Senn, Marco [A22]

U1800-Turnier (3)

1.c4 ♘f6 2.♘c3 e5 3.g3 d5 4.cxd5 ♘xd5 5.♙g2
♘xc3 6.bxc3 ♙c5 7.e3 0–0 8.♘e2 ♖d3 9.0–0
♗d8 10.a4 c6 11.h3 ♙e6 12.♗e1 ♗d6 13.♖h2
♘d7 14.♘g1 ♗d8 15.♖e2 ♗f6 15...♙c4!
16.♖xd3 ♙xd3 und Schwarz bleibt im Vorteil.
17.♖xd3 ♗xd3 17.f3 h6 18.♙f1



18...♗xd2+! Zwei Bauern, Läuferpaar und schwache weisse Bauern am Damenflügel: Schwarz hat mehr als genug Kompensation für die Qualität. 19.♙xd2 ♗xd2+ 20.♗e2 ♙xe3 21.♗xd2 ♙xd2 22.c4 ♘d7 23.♗d1 ♙a5 24.g4 ♖f8 25.h4 ♖e7 26.♘h3 ♘c5 27.♗b1 b6 28.♘f2 ♘xa4 29.♘e4 f5 29...♘c3!? 30.♗a1 ♘xe4 31.fxe4 ♙xg4+ 30.♘f2 ♘c3 31.♗b2 fxe4 32.fxe4 e4 33.c5 e3 34.cxb6 ♙xb6 0–1

SEM

An der diesjährigen SEM in Grächen kämpften auch wieder einige Zuger um Punkte. Seine aktuelle Topform bewies Roland Levrard. Er kam im HT 1 auf sehr gute 5 Punkte – unter seinen neun Gegnern waren zwei GM, drei IM und ein FM! Markus Räber ist den SMM-Virus noch nicht losgeworden. Er gab einige Punkte aus besser stehenden Partien ab. Mehr oder weniger zufrieden sein darf Ernst Zindel: 3.5 Punkte und Rang 64 entsprechen ziemlich genau seinem Startplatz. Armin Limacher hatte im letzten Jahr das HT 2 gewonnen und versuchte dieses Jahr sein Glück in der obersten Kategorie. Die Trauben hängen da natürlich einiges höher – er kam auf 1.5 Punkte.

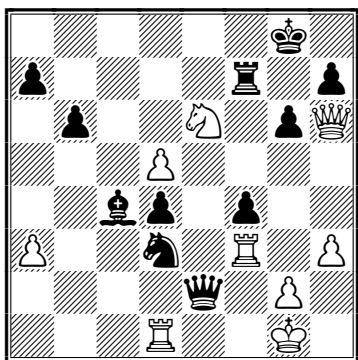
Im HT 2 war Kosta Ilic mit seinem Ergebnis nicht ganz glücklich, seinen einzigen vollen Punkt holte er in einer Partie in der sein Gegner früh eine Figur einstellte.

Im HT 3 spielte unser Junior Orlando Brunner sein erstes Turnier bei den "Grossen". Er holte aus seinen sieben Partien 2.5 Punkte.

Burnier, David – Levrant, Roland [E70]

SEM Grächen, HT 1 (7), 17.07.2013

1.d4 ♖f6 2.c4 g6 3.♗c3 ♘g7 4.e4 0–0 5.♗f3 c6 6.h3 d5 7.e5 ♗e4 8.♙d3 ♗xc3 9.bxc3 c5 10.cxd5 cxd4 11.c4 e6 12.♙g5 f6 13.exf6 ♙xf6 14.♙xf6 ♗xf6 15.♙e4 e5 16.0–0 ♗d7 17.♗d2 b6 18.♗ae1 ♙a6 19.♙d3 ♗ac8 20.♗h6 ♗c7 21.♗g5 ♗c5 22.f4 exf4 23.♗e6? *In dieser von beiden Spielern taktisch angelegten Partie unterläuft Weiss der erste grosse Fehler. 23.♗e4 hätte nur einen kleinen Nachteil gebracht. 23...♗xd3 24.♗d1 ♗e7? Nach 24...♙xc4! 25.♗xc7 ♗c5 26.♗f2 ♗e5 27.♗e6 ♗xe6 28.dxe6 ♗xe6 hat Schwarz zwar eine Qualität weniger, aber die drei Mehrbauern sind mehr als genug Kompensation. 25.♗xf8 ♙xc4 26.♗e6 ♗f7 27.♗g5 ♗d7 28.♗e6 ♗f7 29.a3 ♗e5 30.♗f3 ♗e2? Der Springer auf e6 ist zu gefährlich, er muss weg: 30...♙xd5 31.♗fxd3 ♗xe6 mit ungefähigem Gleichgewicht.*



31.♗df1? Nach 31.♗g5! (mit der Drohung 32.♗e8+) zeigt sich einmal mehr dass Dame und Springer im Angriff gut zusammenarbeiten. 31...♗xd1+ 32.♗h2 und gemäss Computer folgt Matt nach spätestens 10 Zügen. 31...♙xd5 32.♗g5 Zu spät. 32...♙xe6 33.♗d8+ ♗f8 34.♗xd4 ♙f5 35.♗d5+ ♗g7 36.♗b7+ ♗f7 37.♗a6 ♙e4 38.♗1f2 ♗d1+ 39.♗f1 ♗c2 0–1

Räber, Markus – Dietiker, Manuel [A00]

SEM Grächen, HT 1 (4), 14.07.2013

1.d4 ♗f6 2.♗f3 e6 3.c4 b6 4.g3 ♙b7 5.♙g2 c5 6.dxc5 ♙xc5 7.0–0 0–0 8.♗c3 d5 9.cxd5 ♗xd5 10.♗e4 ♙e7 11.♗c2 ♗d7 12.♙d2 ♗7f6 13.♗fg5 ♗c8 14.♗a4 ♙c6 15.♗b3 ♗xe4 16.♗xe4 ♗f6 17.♗xf6+ ♙xf6 18.♗fd1 ♙xg2 19.♗xg2 ♗d5+?! Nach 19...♗d4 steht Schwarz sicher nicht schlechter. Mit dem Partiezug

erzwingt er zwar den Damentausch, damit kommt er aber dem Remis keineswegs näher. Wegen dem schwachen Bauern auf d5 steht Weiss nun besser. 20.♗xd5 exd5 21.♙b4 ♗fe8 22.♗d2 ♗c4 23.♙a3 ♗ce4 24.♗c1 h6 25.♗cc2 ♗c4 26.b3 ♗xc2 27.♗xc2 ♗e6 28.♗f3 ♗h7 29.♗c7 a5 30.♗xf7 ♗c6 31.♗b7 ♗c2 32.♗xb6 ♗xa2 33.♙c5 a4 34.bxa4 ♗xa4 35.♗b4 ♗a3+ 36.e3 ♗a2 37.♙d4 ♗g6 38.♗b6 ♗d2 39.g4 ♗f7 40.♙xf6 gxf6 41.♗b7+ ♗g6 42.♗b4 f5 43.♗b6+ 1–0

Zindel, Ernst – Li, Jingle [B78]

SEM Grächen, HT 1 (4), 14.07.2013

1.e4 c5 2.♗f3 d6 3.d4 cxd4 4.♗xd4 ♗f6 5.♗c3 g6 6.♙c4 ♙g7 7.♙e3 0–0 8.♗d2 ♗c6 9.f3 ♙d7 10.0–0–0 ♗c8 11.♙b3 ♗e5 12.♗b1 ♗e8 13.h4 ♗c4 14.♙xc4 ♗xc4 15.g4 ♗a5 16.♗d5 ♗xd2 17.♗xf6+ ♙xf6 18.♗xd2 a6 19.g5 ♙g7 20.♗e2 ♗f8 21.b3 ♗cc8 22.♙d4 ♙xd4 23.♗xd4 f5 24.c4 fxe4 25.fxe4 ♗f3 26.♗c1 ♙c6 27.♗c3 ♗f2 28.♗e3 ♗cf8 29.e5 dxe5 30.♗xe5 ♗8f7 31.♗d8+ ♗f8 32.♗d4 ♗8f7 33.♗d8+ ♗f8 34.♗d4 ♗8f7 35.♗d8+ ½–½



Ernst Zindel, Roland Levrant, Kosta Ilic, Armin Limacher, Markus Räber

SEM Grächen

HT 1, 9 Runden, 87 Teilnehmer

24. Roland Levrant	5
41. Markus Räber	4.5
43. Ruedi Staechelin	4.5
67. Ernst Zindel	3.5
84. Armin Limacher	2.5

HT 2, 7 Runden, 104 Teilnehmer

101. Kosta Ilic	1.5
-----------------	-----

HT 3, 7 Runden, 100 Teilnehmer

78. Orlando Brunner	2.5
---------------------	-----

Zuger Challenge

Kurt Baumann gewann die fünfte Partie gegen Ernst Zindel und damit auch den Wettkampf. In der neu gestarteten Paarung zwischen Osi Staub und Zlatko Musil führt Zlatko mit 2:0.

Sommer-Turniere

Ein regelmässiger Höhepunkt des Schweizer Schachkalenders ist im Sommer das Bieler Open mit seinen diversen stark besetzten Turnieren. Stammgast beim Meisterturnier ist Hans Speck, dieses Jahr holte er sich gute 4.5 Punkte.

Olivier Moor konnte seinen Schweizermeistertitel im Blitzschach erfolgreich verteidigen. Herzliche Gratulation!

Biel

Meisterturnier, 85 Teilnehmer, 11 Runden
67. Hans Speck 4.5

CH Blitzmeisterschaft, 141 Teiln., 13 Runden
22. Olivier Moor 8.5 (CH-Meister)

CH Schnellschach, 117 Teiln., 9 Runden
73. Hans Speck 4

Klubmeisterschaft

Die letzte Runde vor der Sommerpause ergab keine grossen Tabellenänderungen. Richard Zweifel führt immer noch mit einem halben Punkt Vorsprung.

Zweifel, Richard – Dürig, Willi [B13]

Zuger Klubmeisterschaft (4), 2.07.2013

1.e4 c6 2.d4 d5 3.exd5 cxd5 4.♙d3 ♘c6 5.c3 ♖c7 6.♗e2 ♙g4 7.f3 ♙d7 8.♗a3 a6 9.♗c2 e6 10.♙f4 ♙d6 11.♙xd6 ♖xd6 12.f4 ♗f6 13.♗e3 ♗e7 14.0-0 ♗f5 15.♖d2 g6 16.♖h1 ♖b6 17.♙ae1 0-0 18.b3 ♙ac8 19.♗xf5 exf5 20.c4 ♙fe8 21.c5 ♖c7 22.♗c3 ♖a5 23.♗b1 ♖xd2
Mit abgelehntem Remisangebot. 24.♗xd2 ♙c6 25.a4 a5 26.♖g1 ♖f8 27.h3?! ♙b8?! *Verpasst* 27...♙xe1 28.♙xe1 ♗h5 29.♙f1 ♙e8 *und Weiss kriegt Probleme mit den Bauern d4 und f4.* 28.♖f2 ♙xe1 29.♙xe1 ♗e4+ 30.♙xe4 fxe4 31.♙c1 ♖e7 32.♗b1 ♖e6 33.g4 f6 34.♙c3 ♙h8 35.♖g2 h5 36.♙c1 ♙h7 ½-½

Turnierresultate

Seniorenturnier Adelboden, 17. – 26. Juni
43 Teilnehmer, 9 Runden

28. Hans Lippuner 4

5. Rosen-Open, Rapperswil, 5. – 7. Juli
28 Teilnehmer, 5 Runden

5. Adrian Siegel 3.5

Turniervorschau

Blitzmeisterschaft

3. September 2013

Zuger Open

20. – 22. September 2013

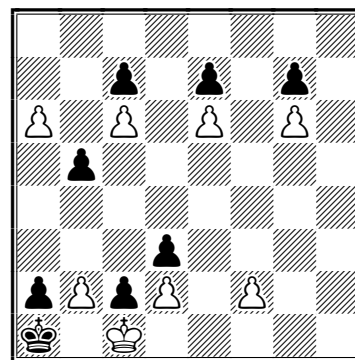
www.zugeropen.ch

Rätselücke

Lösung des Problems in Chess News 3/2013:

1.♙g5!! [1.♙g8? b2 2.♙a8+ ♖b1 3.♙a5 ♖c2 4.♙c5+ ist nur Remis] 1...b2 [1...hxg5 2.h6 b2 3.h7 b1♖ 4.h8♖+ ♖a2 5.♖a8+ ♖b2 6.♖xb7+ ♖c2 7.♖xb1+ ♖xb1 8.fxg5+-] 2.♙xf5 b1♖ 3.♙a5+ ♖a2+ 4.♙xa2+ ♖xa2 5.f5+-

Das neue Problem: Eine witziges Beispiel zum Thema Unterverwandlung. Weiss zieht und gewinnt.



Impressum

Redaktion: Willi Dürig

Beiträge: Willi Dürig, Kosta Ilic, Marco Senn, Paul Tschudi